



Zukunft gemeinsam gestalten

Von *Otto Bock HealthCare*

Erstellt am 9 Mai 2012 - 11:14

Ottobock auf der Orthopädie + Reha-Technik 2012

Die Weltleitmesse Orthopädie + Reha-Technik in Leipzig (16. bis 18. Mai 2012) informiert alle zwei Jahre über neue medizintechnische Entwicklungen zugunsten von Menschen mit eingeschränkter Mobilität. In diesem Jahr öffnet die Fachmesse ihre Türen erstmals an allen drei Tagen auch für Endanwender.

Der Messestand im Design der neuen Marken-Kommunikation folgt dem Prinzip, Produkte nicht alleingestellt zu zeigen, sondern eingebettet in komplette Versorgungslösungen. Berücksichtigt werden dabei unter anderem Therapiemöglichkeiten sowie sämtliche Dienstleistungen wie Angebote zu Weiterbildung, Trainings, Zertifizierungen sowie Marketingkonzepten. „Es reicht nicht mehr aus, ausschließlich technologisch ausgereifte und hochwertige Produkte zur Verfügung zu stellen“, so Norbert Aumann, Geschäftsführer von Otto Bock HealthCare Deutschland. „Das bildet natürlich die Basis. Wichtig ist es, unsere Kunden fit im Umgang mit unseren Produkten zu machen und damit einen Mehrwert zu schaffen, der sich positiv auf die Versorgungsqualität auswirkt.“

Am Stand selbst sind 6.000 Meter Kabel verlegt, 6.500 Quadratmeter Plattenflächen verbaut und 250 Scheinwerfer platziert worden mit dem Ziel, neben ansprechenden Produktpräsentationen angenehmen Raum für intensive Gespräche und persönliche Kontakte zu bieten. Der Mensch im Mittelpunkt, Kundennähe und ein intensiver Dialog sowohl mit den Anwendern der Produkte als auch mit allen am Therapieprozess Beteiligten standen und stehen nach wie vor im Mittelpunkt der Kommunikation von Ottobock. Das macht auch die Messebotschaft „Zukunft gemeinsam gestalten“ deutlich.

Vom Produkt zur Versorgungslösung

Als Weltneuheit präsentiert Ottobock mit der C-Brace® Orthese das erste mechatronische SSCO-System (Stance- and Swing Phase Control Orthosis), das den gesamten Gangzyklus dynamisch und in Echtzeit kontrolliert. Stand- und Schwungphase werden sicher geregelt. C-Brace® verhilft Menschen, deren Muskulatur infolge von inkompletter Querschnittslähmung, Polio-Syndrom oder anderen, neurologischen Indikationen beeinträchtigt ist, zu deutlich mehr Bewegungsfreiheit. Es passt sich wechselnden Gehgeschwindigkeiten an, ermöglicht ein Treppabgehen im Wechselschritt und erhöht die Sicherheit in Stolpersituationen. Der Träger muss beim Gehen nicht mehr ständig auf die Bodenverhältnisse achten und kann seine Umwelt wieder uneingeschränkt wahrnehmen.

Eine neue Form von Bewegungsfreiheit erleben auch Unterschenkelamputierte mit dem AeroLink System. Dank der ersten Unterdruckversorgung ohne Kniekappe und Linermaterial im Kniebereich können Träger nun wieder Tätigkeiten ausführen, die bisher gar nicht oder nur mit viel Anstrengung zu meistern waren: in die Hocke gehen, ohne das Bein seitlich wegzustrecken, Fahrradfahren, entspanntes Sitzen, auch unter beengten Verhältnissen mit stark angewinkelten Beinen. Deutlich weniger Hautirritationen aufgrund des fehlenden Linermaterials sowie eine dezente Kosmetik machen AeroLink zu einem echten Gewinn.

Weitere Highlights am Stand von Ottobock sind das Beinprothesensystem Genium und die Michelangelo Hand. Beide Produkte wurden bereits 2010 als Prototypen vorgestellt und zählen zu den Spitzenprodukten des Prothetik-Weltmarktführers.

Eine Neuheit aus dem Produktbereich Neurostimulation ist der Oberflächenstimulator MyGait, der die Lücke in der Versorgung von Implantaten und Orthesen bei Fallfuß schließt.



Menschen mit Fußheberschwäche beispielsweise nach einem Schlaganfall profitieren von einem deutlich sichereren Gang.

Im Bereich Mobility Solutions stellt Ottobock unter anderem den Reha-Buggy Kimba Neo vor. Ein alltags- und praxistauglicher Reha-Buggy muss in seiner Funktionalität ganz unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden, nämlich denen von Eltern, Kindern, Pflegekräften, Therapeuten und Technikern. Mit dem Kimba Neo ist das gelungen. Durch seine Funktionalität unterstützt er Therapieziele. Darüber hinaus überzeugt er mit zahlreichen praktischen Einstellmöglichkeiten und ansprechender Optik.

Weitere Informationen zur Orthopädie + Reha-Technik 2012 finden Sie hier: http://www.ottobock.de/cps/rde/xchg/ob_de_de/hs.xsl/47377.html [1]

Weitere Informationen:

Karsten Ley

Leitung Unternehmenskommunikation

Otto Bock HealthCare GmbH,

Max-Näder-Str. 15, 37115 Duderstadt

Telefon: (05527) 848-3036, Fax: (05527) 848-3360

E-Mail: karsten.ley@ottobock.de [2]

www.ottobock.de [3]

Ottobock – Technologie für Menschen

Mit innovativen Produkten trägt die Otto Bock HealthCare dazu bei, dass Menschen ihre Mobilität erhalten oder wiedererlangen. Das Medizintechnik-Unternehmen wurde 1919 in Berlin gegründet und ist heute Weltmarktführer in der Prothetik. Weitere Geschäftsfelder sind die Orthetik, Mobility Solutions mit Rollstühlen, Sitzsystemen und Hilfsmitteln zur Kinderrehabilitation sowie seit 2006 die Neurostimulation. Die Aktivitäten des global agierenden Unternehmens mit Vertriebs- und Servicestandorten in 44 Ländern werden in der Zentrale im südniedersächsischen Duderstadt koordiniert. 1990 übernahm Professor Hans Georg Näder, der Enkel des Firmengründers Otto Bock, von seinem Vater Dr. Max Näder die Leitung des Familienunternehmens, das er seither in dritter Generation führt.

Weitere Informationen: www.ottobock.de [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:14): <http://www.medkom24.eu/node/16221>

Links:

[1] http://www.ottobock.de/cps/rde/xchg/ob_de_de/hs.xsl/47377.html

[2] <mailto:karsten.ley@ottobock.de>

[3] <http://www.ottobock.de>